

# ‘Demografischer Wandel: eine der wichtigsten Herausforderungen für Europa.’



*ESU's Erklärung zur Position der neuen Europäischen Kommission zum demographischen Wandel*

Sandanski, 27-28 September 2019

Wir, die Europäische Seniorenunion (ESU), die Senioren und Seniorenverbände im Verbund mit der Europäischen Volkspartei (EVP) vertritt, haben uns vom 27. bis 28. September in Sandanski, Bulgarien, zu unserem zehnten dreijährigen Kongress getroffen. Frieden, Fortschritt, Wohlstand, die ersten Ziele der europäischen Zusammenarbeit, wir nehmen sie nicht als selbstverständlich hin. Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, uns für Europa einzusetzen und gemeinsam die Zukunft unserer Gesellschaft, Wirtschaft und unseres Planeten zu gestalten.

Wir gratulieren Dr. Ursula von der Leyen, der neuen gewählten Präsidentin der Europäischen Kommission, und drücken unsere Anerkennung für die politischen Leitlinien der nächsten Europäischen Kommission 2019-2024 aus.

Wir begrüßen die Entschlossenheit und die Ziele, **die als Antwort auf eine Vielzahl von Herausforderungen (Klimaänderungen, digitale Technologien, Geopolitik und demografischer Wandel) festgelegt sind**, um wichtige Entscheidungen zu treffen und die Beziehungen zwischen den Menschen und den Institutionen, die ihnen dienen zu stärken, beginnend mit dem Aufbau von Vertrauen und Zuversicht, die auf einem höchstmöglichen Maß an Verantwortung, Transparenz und Ethik basieren. Darüber hinaus stellen wir mit Zufriedenheit fest, dass die gewählte Präsidentin der Europäischen Kommission am 10. September 2019 zum ersten Mal in der europäischen Geschichte einen Vizepräsidenten für Demokratie und Demografie ernannt hat und dass, gemäß dem Missionsschreiben des ernannten Kommissars -Dubravka Šuica- wird sie die Arbeit der Kommission zum Thema "Sicherstellen, dass Europa eine seiner größten Herausforderungen versteht und darauf antwortet: den demografischen Wandel" leiten. Wir erkennen an, dass diese Benennung der Aufforderung unserer und anderer Verbände entspricht, einen Kommissar zu benennen, der Europa durch die Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels führt – siehe ESU-Memorandum für die Europawahlen 2019- Darüber hinaus entspricht dies in vollem Umfang der Forderung des Dokuments des EVP-Kongresses "Europa sichert unsere Zukunft", das auf dem Kongress in Malta (29.-30. März 2017) angenommen wurde, in dem eine *"europäische Strategie zum demografischen Wandel"* gefordert wurde.

Wir bekräftigen und äußern die Bedürfnisse, Erwartungen und Besorgnisse älterer Menschen für eine **"nachhaltige und integrative Gesellschaft für alle Altersgruppen"** und rufen die politischen Entscheidungsträger auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene auf, auf den demografischen Wandel zu reagieren:

1. **Das Potenzial älterer Menschen erkennen**, indem sie den Altersdruck bekämpfen, sie in die Lage versetzen und befähigen, entsprechend ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen zur Gesellschaft beizutragen, und ihre Unabhängigkeit und Würde bei der Selbstbestimmung respektieren.
2. Umwandlung der Herausforderungen **der alternden Gesellschaften in die Schaffung innovativer und koordinierter Möglichkeiten**, Erforschung der Silberwirtschaft, Förderung des aktiven und gesunden Alterns und Förderung des generationenübergreifenden Dialogs und des lebenslangen Lernens.
3. Sicherstellung, dass die europäischen Initiativen, die auf den demografischen Wandel reagieren, **die spezifische Erfahrungen und individuelle Bedürfnisse in verschiedenen Teilen Europas berücksichtigen**, indem sie den Austausch vorbildlicher Verfahren erleichtern und die Dialoge der Bürger in die Vorbereitung eines "Grünbuchs über das Altern" einbeziehen.

Wir betonen, dass die Politik zum demografischen Wandel als eine gemeinsame Verantwortung zu erachten ist. Sie umfasst alle Bereiche der Gesellschaft. Wir, die Europäische Seniorenunion (ESU), sind bereit eine aktive Rolle zu spielen bei der Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels und beim Aufbau der prosperierenden Zukunft unserer Union.